

TVN Leitbild

Leitbild des Tennisverbandes Niederrhein

Bearbeitungsstand: November 2022

1. Allgemeine verbandspolitische Inhalte

Der Tennis-Verband Niederrhein (TVN) ist einer von drei Tennisverbänden in Nordrhein-Westfalen und Mitglied im Deutschen Tennisbund (DTB). In seinem Verbandsgebiet fördert und organisiert der TVN den Tennissport auf gemeinnütziger Grundlage. Dafür schafft der TVN notwendige Strukturen und Rahmenbedingungen. Der TVN veranstaltet Wettspiele für Wettkampf- und Leistungssportler*innen, sorgt für eine Wettspiellandschaft aller Altersklassen und fördert gleichermaßen die Entwicklung von Breitensport- und Inklusionsprogrammen. Dies wird mit einer geeigneten Organisation und Infrastruktur sichergestellt. Als Dienstleister unterstützt, informiert und berät der TVN seine Mitgliedsvereine, damit diese optimale Voraussetzungen haben, um Tennisspieler*innen aller Leistungsbereiche die Ausübung ihres Sports zu ermöglichen und Tennisinteressierte jeden Alters für den Tennissport zu begeistern. Der Jugend- und Nachwuchsförderung kommt dabei besondere Bedeutung zu. Der TVN trägt in hohem Maße Verantwortung für die sportartspezifische Ausbildung. Dies umfasst sowohl die Nachwuchssichtung, Aus- und Fortbildung junger Athlet*innen in Leistungsstützpunkten, aber auch die Schulung und Weiterbildung von Trainer*innen und ehrenamtlich Tätigen im Rahmen von Lehrgängen und anderen Ausbildungsangeboten. Als verantwortungsvoller Partner seiner Mitglieder vertritt der TVN engagiert die Interessen und Anliegen des regionalen Tennissports in den Gremien der Fach- und Landesverbände sowie gegenüber öffentlich-rechtlichen und politischen Institutionen.

Der Tennis-Verband Niederrhein beachtet die Grundsätze einer guten Verbandsführung (Good Governance). Den übergeordneten Rahmen bildet das Leitbild des Tennisverbandes Niederrhein.

Die Mitglieder des Präsidiums und des Erweiterten Präsidiums erfüllen ihre Aufgaben ausschließlich im Verbandsinteresse und handeln auf der Grundlage der Prinzipien von Integrität, Verantwortung, Transparenz und Partizipation. Die Grundsätze guter Verbandsführung (GdgV) / Good Governance werden durch die Mitglieder der Disziplinarkommission überwacht und umgesetzt.

2. Gesellschaftliche Verantwortung

Als Tennisverband trägt der TVN nicht nur Verantwortung für sich selbst, sondern auch für seine Vereine und deren Mitglieder. Mit seiner Verbandstätigkeit leistet der TVN somit auch einen erkennbaren Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Entwicklung. Durch seine Satzung aber auch durch seine Richtlinien guter Verbandsführung gewährleistet der TVN, dass er jederzeit dieser gesellschaftlichen Verantwortung gerecht wird. Der TVN setzt sich intensiv für die Förderung des Kinder- und Nachwuchstennis, des ehrenamtlichen Engagements sowie für Integration und Inklusion ein. An Projekten der Partnerverbände hierzu beteiligt er sich und initiiert eigene Maßnahmen. Er unterstützt seine Mitgliedsvereine, Trainer*innen und Mitarbeiter*innen hierbei ebenfalls ausdrücklich.

3. Werte Fairness, Toleranz und Respekt

Die TVN-Verbandsarbeit ist von Loyalität und Respekt vor dem Gegenüber geprägt. Unumstößliche Eckpfeiler sind dabei Toleranz und Fair Play, was nicht nur auf dem Tennisplatz, sondern auch abseits hiervon gepflegt und gefördert wird. In diesem Sinne ist sich der TVN auch seiner Vorbildfunktion für seine Mitgliedsvereine sowie für die Tennisspieler*innen in seinem Verbandsgebiet bewusst. Der TVN bekennt sich zu den Olympischen Werten. Diese gehen über die Einhaltung von Spielregeln und Ordnungen hinaus. Das Streben nach Leistungen und Ergebnissen erfolgt stets friedlich und fair. Auch bei Niederlagen wird Haltung bewahrt. Drogen und Doping sind nicht mit dem Tennissport vereinbar. Wir bekämpfen ihren Missbrauch und unterstützen präventive und missbrauchsbekämpfende Maßnahmen in jeglicher Hinsicht. Der TVN setzt sich für Chancengleichheit und Gleichbehandlung ein. Dementsprechend zeigt der TVN keine Toleranz gegenüber jeglicher Diskriminierung wegen ethnischer Herkunft, Geschlecht oder geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Behinderung, Alter, Familienstand oder religiöser Anschauung. Er verpflichtet sich zu politischer Neutralität.

Partnerschaftlichkeit

Die Beziehung des TVN zu seinen Anspruchsgruppen ist jederzeit partnerschaftlich, fair und konstruktiv. Dabei pflegen der TVN und seine Bezirke einen ebenso freundlichen wie in der Sache professionellen Umgang miteinander. Durch partnerschaftlichen Umgang mit seinen Mitgliedsvereinen, Landes- und Bundesverbänden, öffentlichen Institutionen aber auch intern mit seinen Mitarbeiter*innen, Honorarkräften und vor allem den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen auf allen Ebenen der Verbandsarbeit, denen eine besondere Wertschätzung gilt, kann der TVN im Sinne seiner Verbandsaufgaben vieles bewegen und erreichen.

Transparenz und Kommunikation

Kommunikation ist ein Grundpfeiler für partnerschaftlichen Umgang und gegenseitiges Vertrauen. Die interne und externe Kommunikation des TVN ist aktuell und transparent. Die Mitglieder des TVN werden kontinuierlich über das Verbandsgeschehen und sportliche Ereignisse informiert. Durch Erfahrungswerte und Offenheit für neue Einflüsse ist der TVN in der Lage, sich auf ihre Bedürfnisse einzustellen und sie zu unterstützen. Voraussetzung hierfür ist eine offene und ehrliche Dialogbereitschaft, bei der der TVN und seine Bezirke konstruktive Kritik gerne entgegennehmen sowie Wissen, Erfahrung und Kontakte gerne teilen, um die Verbandstätigkeit für Mitglieder, Tennisspieler*innen, Tennisinteressierte und Förderer permanent zu verbessern. Im Gegenzug erwarten der TVN und seine Bezirke die gleiche Offenheit und die Fähigkeit von Partnern und Mitarbeiter*innen, Kritik anzunehmen, wo diese angebracht ist.

4. Oberste Verbandsziele und strategische Schwerpunkte

Im Sinne einer kooperativen Verbandsführung sorgt der TVN für transparente Organisations- und Verwaltungsstrukturen. Der Verband will das Handeln und die Entscheidungen seiner Verbandsorgane und -institutionen nachvollziehbar gestalten und darstellen. Durch eine flache Struktur und kurze Entscheidungswege soll ein schnelles und koordiniertes Handeln aller an Verbandsentscheidungen beteiligten Personen sichergestellt werden. In enger Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen möchte der TVN ein

kontinuierliches Wachstum der Mitgliederzahlen auf Vereinsebene erreichen. Mittelfristig sollen dauerhaft mindestens 100.000 Tennisspieler*innen in den Tennisvereinen und –Abteilungen in unserem Verbandsgebiet aktiv sein. Dazu ist es erforderlich, den Ansprüchen der Mitgliedsvereine und den Wünschen der Mitglieder gerecht zu werden. Basis hierfür ist die Sicherstellung und kontinuierliche Verbesserung der Kernleistungen in den Bereichen Spielbetriebsorganisation, Trainer- und Schiedsrichter*innenausbildung und Weiterbildung, Leistungssportförderung sowie Vereinsservice und Mitgliederverwaltung einschließlich der dafür erforderlichen Infrastruktur. Ebenfalls ist es ein Anliegen des TVN, tennisspezifische und sportartübergreifende Angebote vor allem für Hobby- und Breitensportler*innen sowie Initiativen für Rollstuhltennis, Gehörlose und Sehbehinderte auszuweiten. Im Bereich Vereinsservice entwickelt der TVN seine Leistungen und Angebote stetig weiter und geht dabei innovative Wege. Mehr als 3.000 ehrenamtlich Tätige im Verbandsgebiet bilden eine der Grundlagen für die Stärke des TVN. Ein Anliegen ist es daher, Qualität und Umfang unserer Beratungs- und Schulungsangebote für die Ehrenamtlichen in den Mitgliedsvereinen zu steigern. Unverändert bleibt die Sicherung und Entwicklung des Leistungssports durch breit gefächerte Programme und Aktionen ein großer Bestandteil der erfolgreichen Verbandsarbeit. Dabei stellt der TVN sich dem Wettbewerb mit anderen Tennisverbänden. In allen Jugend- und Erwachsenen-Altersklassen möchte der TVN zu den fünf leistungsstärksten Tennisverbänden in Deutschland zählen. Auch im internationalen Wettbewerbsumfeld möchte er als Verband durch Erfolge seiner Sportler*innen wahrgenommen werden. Mittels qualitativ anspruchsvoller und zeitgemäßer Print- und Online-Angebote informiert der TVN seine Mitglieder, Tennisinteressierte und Partner aktuell und umfassend sowohl über sportliche als auch außersportliche Inhalte und Entwicklungen im Verband. Um diese Ziele zu erreichen, strebt der TVN eine Erhöhung der Verwaltungseffizienz sowie eine Verbesserung der Wahrnehmung des Verbandes an. Damit einher geht eine entsprechende Qualifizierung seiner hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und Honorarkräfte. Dabei wird das wirtschaftliche Leistungsvermögen des Verbandes nicht außer Acht gelassen. Die solide Finanzbasis soll ausgebaut werden, um so eine nachhaltige finanzielle Stabilität und Unabhängigkeit des TVN sicherzustellen.

5. Adressatenspezifische Inhalte

Tennisspieler*innen und Tennisinteressierte

In etwa 420 Vereinen und annähernd 5.700 Mannschaften üben die Aktiven in unserem Verbandsgebiet ihren Tennissport aus. Basis ist eine funktionierende Wettspielorganisation. Ein umfassendes Angebot im Breiten- und Freizeitsportbereich soll weiter gestärkt werden. Der Verband möchte die Begeisterung möglichst vieler Tennisinteressierter für seine faszinierende Sportart wecken und sie bei denjenigen, die den Tennissport bereits ausüben, aufrechterhalten. Die hierfür notwendige Entwicklung von Sport- und Bewegungsangeboten treibt der TVN voran, unterstützt entsprechende Initiativen des DTB und des LSB und trägt diese in seine Mitgliedsvereine. Der TVN möchte, dass Tennissportler*innen und Tennisinteressierte sich in seinen Mitgliedsvereinen willkommen und wohl fühlen.

Mitgliedsvereine

Für seine Mitgliedsvereine soll der TVN ein zuverlässiger Partner sein, der stets ein offenes Ohr für ihre Belange hat. Innovative und qualitativ herausragende

Dienstleistungen für die Mitgliedsvereine sind ein Baustein für den Erfolg als Tennisverband. Seine Mitgliedsvereine will der TVN beim Gestalten und Entwickeln von Tennisangeboten im Freizeit- und Breitensport, beim Hinzugewinnen weiterer tennisbegeisterter Mitglieder und ehrenamtlich Tätiger in den Vereinen, der Durchführung von Mannschaftsspielen, Turnieren und Breitensportaktionen und der Nachwuchsförderung unterstützen. Dazu hält der TVN ein umfangreiches Serviceangebot vor. Im Sinne seiner partnerschaftlichen Verbandstätigkeit möchte der TVN aber auch gleichzeitig die Mitarbeit seiner Vereine an der Gestaltung des Verbandes intensivieren. Nur durch ihre aktive Beteiligung ist eine gute Verbandsführung dauerhaft möglich.

Mitarbeiter*innen

Die Arbeit des TVN beruht auf dem konstruktiven Zusammenwirken ehrenamtlicher Mandatsträger, hauptamtlicher Mitarbeiter*innen und Honorarkräfte. Die Mitglieder der gewählten Gremien des TVN arbeiten ehrenamtlich, die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle und der TVN Tenniszentrum GmbH & Co. KG hauptamtlich. Für sie ist der TVN ein verlässlicher Arbeitgeber. In dieser Funktion setzt der TVN auf Teamwork und einen partizipativen Führungsstil, der von Anforderungstransparenz und Verantwortungsbewusstsein für übertragene Aufgabenbereiche geprägt ist. Der TVN fördert die soziale Sicherheit und das Recht zur Mitbestimmung. Im arbeitstäglichen Miteinander wird ein freundlicher, sachbetonter, lösungsorientierter, fairer und toleranter Umgang gepflegt. Diskriminierungen und Belästigungen jedweder Art wird entschieden entgegengetreten. Der TVN unterstützt seine hauptamtlichen Mitarbeiter*innen dabei, sich persönlich und fachlich fortzubilden. Er ermöglicht ihnen die dazu notwendigen Freiräume und fördert ihre fachliche und persönliche Aus- und Weiterbildung in dem Bewusstsein, so die Qualität seiner Verbandstätigkeit für alle seine Anspruchsgruppen zu verbessern. Dafür erwartet der TVN kompetente, dienstleistungsorientierte und integre Mitarbeiter*innen, die sich mit den Grundsätzen, Zielen und Werten des Verbandes identifizieren und sich danach verhalten. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sowie Honorarkräfte achten die unterschiedlichen persönlichen Voraussetzungen aller und begegnen sich mit gegenseitigem Respekt. Dies gilt vor allem für die Expertise und den Rat Ehrenamtlicher, den der TVN gerne entgegennimmt und bei seinen Entscheidungen berücksichtigt.

Trainer*innen

Für das Erreichen der Verbandsziele und die Umsetzung dafür geeigneter Maßnahmen und Projekte sind qualifizierte und engagierte Trainer*innen ein unverzichtbarer Grundstein. Sie sind ein Garant für die Begeisterung und die nachhaltige Motivation zum Tennisspielen in den Mitgliedsvereinen. Für ihre Aus- und Fortbildung bietet der TVN deshalb hochwertige Programme nach aktuellsten fachlichen und didaktischen Standards für alle Leistungsebenen im Verbandssport an.

Der TVN möchte möglichst viele geeignete Spieler*innen für eine tennis- oder Breitensportliche Trainer*innenqualifikation gewinnen und den Ausbildungsstand seiner Trainier*innen auf einem hohen Niveau halten. Dazu ist der TVN bereit, innovative Konzepte und Methoden zu entwickeln und umzusetzen.

Nachwuchssportler*innen

Der TVN unterhält ein Leistungszentrum, das als Landesleistungsstützpunkt anerkannt ist. Dauerhaft sichtet er hier und an vier weiteren Standorten im Verbandsgebiet nach verbindlichen Kriterien. Er fördert unter Beachtung von Richtlinien des DTB federführend in Kooperation mit den Tennis-Bezirken die

Tennistalente und den leistungssportlichen Nachwuchs seines Verbandes. Der TVN gewährleistet, dass die von seinen Trainer*innen betreuten Sportler*innen sowohl im Leistungszentrum als auch in den Bezirksstützpunkten ein qualifiziertes Training nach aktuellsten fachlichen und pädagogischen Standards erhalten. In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Vereinstrainer*innen und in Abstimmung mit den Erziehungsberechtigten möchte der TVN seinen Tennis-Nachwuchs optimal sportlich und persönlich entwickeln. Dabei sichert er einen verantwortungsvollen, von unseren Werten geleiteten Umgang mit den uns anvertrauten Talenten zu.

Bezirke

Die fünf Tennis-Bezirke des Verbandsgebietes sind rechtlich selbständig und nehmen die in ihrem Bereich anfallenden, bezirksinternen Aufgaben in eigener Verantwortung wahr. Sie führen insbesondere Talentförderungsmaßnahmen auf Bezirksebene durch, wobei der TVN sie infrastrukturell, organisatorisch und mittels Leitlinien unterstützt. Sie haben das Recht zur Mitbestimmung bei Entscheidungen.

Tennis- und Sportfachverbände sowie kommunale und regionale Institutionen

Im Rahmen der Mitgliedschaften in regionalen und nationalen Sportorganisationen, aber auch im Zusammenwirken mit öffentlichen Institutionen agiert der TVN als verlässlicher Partnerverband. Als Mitglied des DTB unterstützt er mit diesem die weitere Entwicklung des Tennissports. Er trägt dazu bei, die nationale Turnierlandschaft sowohl im Leistungssport- als auch im Breitensportbereich zu pflegen und auszubauen. In Gremien und Kommissionen des DTB bringt der TVN sich mit aktiver und konstruktiver Zusammenarbeit ein. Den LSB schätzt der TVN als wichtigen Förderer des regionalen Tennissports. Mit ihm pflegt der TVN einen ständigen Austausch hinsichtlich Initiativen und Projekten in den Bereichen des Jugend- und Breitensports sowie der Vereinsberatung. Wo immer möglich, unterstützt er den LSB NRW hinsichtlich seiner Kernprojekte, strategischen Programme und Maßnahmen. Auch für kommunale und regionale öffentliche Institutionen steht der TVN jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Als Partner gesellschaftlich relevanter Sportentwicklungsprojekte auf regionaler Ebene sucht er bewusst den Dialog mit ihnen. Gleichzeitig vertritt der TVN gegenüber ihnen nachhaltig die Interessen und Belange des Tennissports.

Medien und Sponsoren

Mediale Präsenz und die Hilfe institutioneller Partner sind für das Erreichen seiner Ziele und der weiteren Entwicklung seines Verbandes von entscheidender Bedeutung. Deshalb will der TVN mit ihnen als professioneller Partner agieren. Der TVN kooperiert eng mit Medienvertretern und versorgt sie mit Nachrichten über Sport- und außersportliche Ergebnisse in seinem Verband. Dazu gehört eine journalistischen Standards Rechnung tragende redaktionelle Aufbereitung aktueller Inhalte und Berichte. Für Sponsoren ist der TVN ein attraktiver, reichweitenstarker Partner. Im Rahmen seiner Werte und Verbandsgrundsätze ist er offen für innovative, langfristig angelegte Vermarktungskonzepte, um kommunikative und wirtschaftliche Ziele bestehender und zukünftiger Sponsoren mit geeigneten Maßnahmen umzusetzen.